

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 244.

Mittwoch den 17. October

1866.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Hartmann zu Döckheim ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 5. November l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. October 1866.  
277

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.  
Faßbender.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft Kögler und Hahn zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 8. November d. J. Vormittags 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. September 1866.  
277

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.  
Faßbender.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Forstmeister von Fürstenrecht in seiner Behausung, Emserstraße 24 dahier, 2 Pferde, (zum Fahren und Reiten geeignet) eine Halschaise, ein Jagdwagen nebst Schlittenkufen, zwei Pferdegeschirre, zwei Sättel, Zäume und Decken, eine Strohbank, eine Steigleiter von 20 Fuß, einige Hundert Bohnenstangen, circa 40 Centner Heu und verschiedene Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 16. October 1866. Der Bürgermeister-Stellvertreter.  
16202

G. D. Schmidt.

## Bekanntmachung.

Montag den 29. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Wolf Maher dahier gehörigen Gegenstände, als: Holzmöbel, Bettwerk, Weißzeug, Gold- und Silberwerk, sonstige Pretiosen &c., Mezzergasse No. 2, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. October 1866. Der Bürgermeister-Stellvertreter.  
16200

G. D. Schmidt.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Regierungspräsident Freiherr von Winzingerode in Bonn die nachbeschriebenen, in hiesiger

Gemarkung belegenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathause verpachten, als:

Pos.	No. der Flächengeholt.	Zumess.	Verg. Rath. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	58	1	83	2 Wiese unter der Welligmühle nördlich dem Bach, zw. Philipp Val. Beck und Friedrich von Gilsa Wwe.
2)	48	—	28	15 Acker „Vor dem Haingraben“ 4. Gew., zw. der 2. Pfarrer und Johann Baptist Wagemann.
3)	106	—	65	94 Acker „An der Mainzerstraße“ 1. Gew., zw. Heinrich Carl Christian Burk und einem Weg.
4)	190	1	35	24 Acker „Im Hasengarten“ 5. Gew., zw. Friedrich Stritter sen. Wittwe Erben und Philipp David Hildner Wwe.
5)	112	2	68	94 Acker „Auf dem Berg“ 3. Gew., zw. Anton Heinrich Nöll und Centralstudienfonds
6)	311	—	92	25 Acker „Unter Pflasterbrück“ 1. Gew., zw. Margarethe Hoffmann und Heinrich Karl Burk.
7)	499	—	11	1 Acker „Diebstwies“ 2. Gew., zw. Zimmermeister Ph. Seulberger und Johann Baptist Wagemann.
8)	207	1	73	85 Acker „Ober-Heiligenborn“, zw. Reinhard Wengandt und Marie Eleonore Stuber.
9)	221	—	61	52 Acker „Auf der Bain“ 1. Gew., zw. Christian Weiß und Wilhelm Habel.
10)	435	1	26	5 Acker „Schiersteinerlach“ 2. Gew., zw. Philipp Christian Trumper und Heinrich Schön.
11)	454	1	49	63 Acker „Schiersteinerlach“ 3. Gew., zw. Herzoglicher Domäne und Carl Götz.
12)	495	3	55	63 Acker „Schiersteinerlach“ 4. Gew., zw. Johann Rathgeber und Philipp Heinrich Schmidt.
13)	823	—	82	73 Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“ 1. Gew., zw. Philipp Christian Trumper und einem Weg.
14)	824	—	83	38 Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“ 2. Gew., zw. einem Weg und Heinrich Schön.
15)	138	—	91	50 Wiese „Nonnentrift“ 3. Gew., zw. Christian Bücher und einem Weg.
16)	140	1	97	11 Wiese „Nonnentrift“ 3. Gew., zw. einem Weg und Georg Thon.
17)	224	1	3	11 Acker „Holzstraße“, zw. dem Dozheimerweg und Valentin Bleidner Wwe. zu Dozheim, tritt mit Friedrich Christian Thon.
18)	360	1	28	96 Acker „Unterhollerborn“ 1. Gew., zw. Johann Heinrich Dörr und Wilhelm Kimmel.
19)	658	2	51	45 Acker „Hollerborn“ 1. Gew., zw. Conrad Peter Schmidt und einem Weg.
20)	679	1	17	84 Acker „Hollerborn“ 3. Gew., zw. Peter Seiler und dem Dozheimerweg.
21)	202	2	9	51 Acker „Bierstädterberg“ 1. Gew., zw. Heinrich Wintermeyer und Friedrich von Gilsa Wittwe.
				Wiesbaden, den 12. October 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
	15933			Coulin.

### Bekanntmachung.

In Folge justizamtslichen Auftrags wird Mittwoch den 17. October (I. O.) Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier ein Wagen zum zweitenmale versteigert.

Wiesbaden, den 16. October 1866. Der Gerichtsvollzieher.  
16177

Zufolge Auftrags Königlichen Justizamts sollen Mittwoch den 17. I. M.  
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause  
a. ein Pferd,  
b. eine Uhr,  
c. ein Consolchen,  
d. eine Commode, ein Canape  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. October 1866. Der Gerichtsvollzieher.  
16183 Biebricher.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. October i. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlichen  
Auftrags zufolge in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Standuhr,
- 2) eine Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1866. Der Gerichtsvollzieher.  
16149 Popp.

### Notizen.

Heute Mittwoch den 17. October, Morgens 9 Uhr:  
Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause versunkenen Pfänder, in Gold,  
Silber etc., auf dem hiesigen Rathause.

Vormittags 10 Uhr:  
Acker-Versteigerung des Friedrich Christian Rossel, in dem Rathause zu Doh-  
heim. (S. Ttbl. 243.)

Vormittags 11 Uhr:  
Vergebung des Aufsetzens und Reinigens der Dosen in den städtischen Localen,  
in dem hiesigen Rathause. (S. Ttbl. 243.)

### Steuer.

Die Erhebung des 3. Simpel Stadtsteuer pro 1866 beginnt Mittwoch  
den 17. October und werden die Steuerpflichtigen zur Einzahlung der Be-  
träge hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 15. October 1866. Maurer, Stadtrechner.

### Breite schwarze Sammtstreifen

sind angekommen. J. Altheimer, Goldgasse 16160

Frische Austern,  
Russ. Caviar,  
Fromage de Brie,  
Fromage de Neufchâtel,  
Fromage de Roquefort

bei H. Sulzer,  
Burgstraße 10.  
16172

Dürres buchen Scheitholz, Korn- und Weizenstroh, nebst Spreu ist  
billigst zu haben bei Jacob Dörr, Friedrichstraße 37. 16161

# Gesellschaft zum Betrieb der Etablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der oben genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Sommer-Semester 1866 auf 16 fl. für die Aktie und auf 10 fl. für den Legitimationschein festgesetzt worden. Die Auszahlung dieses Betrags erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 10 A vom 17. d. M. an täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an der Kasse der Gesellschaft. Wiesbaden, den 15. October 1866. Die Administration. 140

## Kaltwasser-Heilanstalt „Nerothal“ in Wiesbaden.

### Das Alt-Römishe-Bad,

welches täglich zum Gebrauche geöffnet ist, wird mit dem Russischen Dampfbade als compinirtes Heilverfahren, gestützt auf vieljähriger Erfahrung, von dem unterzeichneten Arzt systematisch angewendet.

15957

Dr. Confeld.

Bei Jul. Wilh. Klinghammer in Langensalza ist erschienen und in der  
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,  
Langgasse 27,

zu haben:

### Erinnerung an die Schlacht bei Langensalza am 27. Juni 1866.

Darstellend einen genauen Plan des Schlachtfeldes bei Merxleben, ein Panorama von Langensalza und des Schlachtfeldes, sowie 16 Ansichten der durch die Schlacht besonders denkwürdig gewordenen Punkte und Gebäude.

Preis 54 kr.

Ausgabe auf starkem Kupferdruckpapier 1 fl. 21 kr.

## Confection pour Dames!

Wintermäntel in Double und Tricot, Jacken und Jacquettes u. c. empfing soeben neue Sendung in den modernsten Fäasons, welche zur gesl. Abnahme empfehle. Schwarze Double-Jacken von 4 fl. an, grau wollene Velours in schwerer Qualität von 5 fl. an und höher.

Häfnergasse 12 **A. Bachmann**, Häfnergasse 12,  
16049 Badhaus zu den zwei Böcken.

Ein hiesiges nicht zu großes Haus mit Garten wird zu kaufen gesucht. Adressen sollte man niederlegen.

16116 Hotel Gieß, Mühlgasse 3.

Ein sehr dauerhaftes Sopha, welches sich gut für eine Wirtschaft eignet, auch als Bett zu gebrauchen ist, nebst Stühlen, alles mit gutem Leder überzogen, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 16125

Ein Kasten-Ofen wird billig abgegeben. Näh. Webergasse 39 im Laden. 16121

Saalgasse 30 sind verschiedene Sorten Aepfel zu verkaufen. 16141

Nerostraße 27 ist eine Grube Metzgerdung zu verkaufen. 16099

Saalgasse 5 sind verschiedene Sorten Aepfel zu verkaufen. 16114

# Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 19. October 1866, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im grossen Saale

C O N C E R T,

gegeben von

Herrn Carl Abdank (Piano).

Mitwirkende:

Fräulein **Lichtmay** (Sopran), Mitglied des hiesigen Königl. Theaters,  
Herr Concertmeister **Baldenecker** (Violine), Herrn **Fuchs** (Violoncello),  
Mitglieder des hiesigen Königl. Theaterorchesters,  
und das Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals, und am  
Concert-Abende an der Cassa.

## Das Museum der Alterthümer

ist von heute an während des Winters geschlossen.

Wiesbaden, den 17. October 1866. Der Vorstand.

## „Friedrich Wilhelm“, Preußische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Genehmigt von des Königs von Preußen Majestät  
am 26. März 1866.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pension-Versicherungen,

Altersversorgung & Aussteuer-Versicherungen.

Die Lebensversicherung ist eine sichere Sparkasse. Nach Zahlung der ersten Prämie hat man sofort sicher gespart, während ohne Lebensversicherung das Sparen — die Pflicht eines jeden Menschen — von der längeren oder kürzeren Lebensdauer abhängt.

Die unterzeichnete Buchhandlung hat für diese neu gegründete Lebens-Versicherungsgesellschaft die Agentur übernommen und empfiehlt sich zur Abschließung von Versicherungen aller Art. Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospective gratis in Empfang genommen werden in der

**Buchhandlung von Feller & Gecks,**

232

Ecke der Lang- und Webergasse.

Hochstätte 9 sind verschiedene Sorten gebrochene Aepfel zu verkaufen. 15840

# Wegen Abreise.

Der Eigenthümer der

## Fabriques de Lyon

hat die Ehre, den hiesigen Damen ergebenst anzuseigen, daß der gänzliche Ausverkauf seiner Châles, Seidenwaaren, Spiken &c.

Montag den 15. October 1866  
anfängt und nur 15 Tage dauert.

1500 Toulards-Kleider von 15 fl. an.

Gestreifte Taffetas, haute nouveauté, das Kleid von 21 fl. an.

Poult de soie couleurs riches von 30 fl. an.

Schwarze Taffetas das Kleid von 20 Ellen (12 mètres) von  
28 fl. an.

Moire antique façonnée von 36 fl. an das Kleid.

Moire imperiale, schwarz und farbig, statt 7 fl. zu 4 fl. 30 fr.  
den mètre.

Schwarzer und farbiger Seiden-Samt in allen Breiten.

Lama-Spiken-Bolants der mètre von 1 fl. an.

Guipure-Krägen, haute nouveauté, von 1 fl. an.

1000 große und kleine Schleier, Artikel von 1 fl. 12 fr. zu 24 fr.

Spitzen-Châles, Lama, von 7 fl. an.

Spitzen-Mäntel, Lama, von 12 fl. an.

Französische Cachemir-Long-Châles von 12 fl. an.

Französische Cachemir-Long-Châles, Werth von 120 und 130 fl., ver-  
kaust zu 75 fl.

Pleds anglais, tartans longs von 12 fl. an.

10000 Chinesische Toulards, Qualität von 2 fl., zu 1 fl. 12 fr.

Schlus des Ausverkaufs den

30. October 1866.

## Maurice Ulmo,

15992

Tannusstraße 2.

# Oeconomie-Anwesen.

neue Gebäude, 80 Morgen Feld, 2 Morgen Wiesen, Schafrecht &c. in Unterfranken (Bayern) billig zu verkaufen.

16117

J. J. Manz in Würzburg.

Wiederholst von Seiten der Schulcommission des Wiesbadener Gewerbevereins und verschiedener Gewerbetreibenden aufgesondert, erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich meiner Wochenzeichenschule vom 1. November d. J. an eine erweiterte Ausdehnung derart geben werde, daß in derselben auch weniger Bemittelten für ein geringes Honorar nach einem geordneten Stundenplane an allen Tagesstunden in den verschiedenen derselben nothwendigen Fächern Unterricht erhalten. Da mancher angehende junge Handwerker die Winterzeit, in welcher sein Geschäft nicht so stark betrieben werden kann, als im Sommer, wohl gerne zur theoretischen Ausbildung benutzen dürfte, so glaube ich durch diese Schule ein lebhaft gefühltes Bedürfniß zu befriedigen. Anmeldungen und nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren Dr. Hildebrand und Chr. Limbarth.

16117

J. Brahm, Röderstraße 1.

## Louis Häußer, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,

obere Webergasse 39,

empfiehlt sein Schreib- und Zeichnen-Materialien-Lager, sowie Geschäftsbücher und Notizbücher, Portefeuille-Waren, Gold- und Politurleisten, Photographie-Rahmen &c.

Das Einrahmen von Stahlstichen, Photographien, Brautkränzen &c., sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten werden schnellstens und möglichst billigst geliefert.

16127

## Frisch gebrannten Kaffee

(eigener Brennerei)

unter Garantie des Rein- und Feingeschmacks, per Pfund 44, 48, 52, 56 fr. und 1 fl. empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 16138

Eine vortreffliche Mühle mit zwei Mahlgängen, einer Delmühle und einer Bäckerei, zu welcher sechs Morgen sehr gute Wiesen und 18 Morgen des besten Landes, Wiesen und Aecker, unmittelbar an der Mühle gelegen, gehören etwa  $1\frac{1}{2}$  Stunde von Wiesbaden entfernt, ist zu verkaufen und kann gleich bezogen werden. Das Näh. zu erfragen in der Exp.

16132

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräthe, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel.

16174

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Wilhelmshöhe 2 sind verschiedene Sorten Aepfel zu verkaufen. 16136

Distelfinken und Stockfinken sind zu verkaufen Heidenberg 22. 16128

16043  
Gottlieben 2. 16043

# Mehlwürmer

zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

16167

Gothaer Cervelatwurst,  
Frankfurter Bratwurst  
16171 bei H. Sulzer, Burgstraße 10.

Fortdauer der Obstausstellung im großen Saale des Ministerialgebäudes (Eingang von der Louisestraße) zum Besten der Blindenschule. Eintrittspreis 12 kr., für Schulen die Hälfte.

16096

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Neugasse No. 11. Frau A. Petri,  
338 Inhaberin des concess. Dienstboten-Machweise-Bureau.

## Pianino und Tafelklaviere

zum Verkaufen oder zum Vermiethen empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 15831

15949 Wehrere Kellern mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei Zimmermeister Honrad in Biebrich.

Wörthstraße 9 stehen mehrere Schränke, sowie ein wohlerhaltener Flügel aus der Hand zu verkaufen.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen durch die Sonnenbergerstraße Nr. 20, dem lieben Malchen zu seinem heutigen Geburtstage!

Das Malchen soll leben Und das Röschen im Garten  
Die Sternen dabei, So leben sie alle drei.

J. G. 16193

Ein donnernd Hoch soll fahren in die Zimmerwerkstatt des Herrn W. Gail  
unserm alten Collegen G. u . . . ch zu seinem 37. Geburtstage  
Lieber College wir gratuliren heut' Zu Deinem Geburtstag mit vieler Freud'.  
Ein Häfschen Bier kann nichts schaden  
Für Deine alten Kameraden.

16198

Für die nassauischen Invaliden sind weiter eingegangen:  
Von Herrn H. H. 5 fl., von Fr. A. L. H. 5 fl. J. W. Käsebier.

Frankfurt, 15 October.

### Geld-Course.

### Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl.	38	— 40	fr.	Amsterdam 100 <sup>3/4</sup> B.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	45	— 47	"	Berlin 105 B.
20 Frz. -Stücke	9 "	21	— 22	"	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales	9 "	40	— 42	"	Hamburg 88 <sup>3/4</sup> B.
Prenz. Fried.d'or	9 "	56 <sup>1/2</sup>	— 57 <sup>1/2</sup>	"	Leipzig 105 B.
Dukaten	5 "	32	— 34	"	London 118 <sup>1/2</sup> B.
Engl. Sovereigns	11 "	45	— 49	"	Paris 92 <sup>3/4</sup> B.
Prenz. Cassenscheine	1 "	44 <sup>3/4</sup>	— 45	"	Wien 91 B.
Dollars in Gold	2 "	26	— 27	"	Disconto 4 <sup>1/2</sup> % G.

Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 244) 17. October 1866.

**Heute Klosterbrüder-Convivium.** 16165

**Goldnes Lamm,**

Metzgergasse,  
empfiehlt ausgezeichnetes Nassauer Altienbier im Haus 5 fr., außer dem  
Haus zu 4 fr. per Schoppen. Ph. Freinsheim Wwe. 16205

**Heute frisch gebackene Fische**  
16164 bei Ph. Kimmel, Neugasse 3.

**Vorzügliches Bier!**

Ich bin nunmehr in Stand gesetzt, durch eine neu eingerichtete Bierpumpe  
unter Anwendung von comprimirter Kohlensäure stets frisches und gutes  
Bier zu liefern und empfehle mich hiermit dem geehrten Publikum.  
Zugleich empfahle ich reingehaltene Weine, sowie Mittagstisch zu 18 und 24 fr.  
in und außer dem Hause.

**Jac. Spitz,**

16201 Zum Gutenberg, Nerostraße 24.

Den Eltern die Anzeige,  
daß Kinder jeder Altersstufe Aufnahme finden zum Lernen des Strickens u.  
sowie Mädchen, welche die Schule verlassen haben das Weißzeugnähren bei  
16174 Eliße Gläzner, Steingasse 33, 1 St. hoch.

**Unterhosen und Unterjacken**

in Baumwolle, Wolle und Vigonia, sowie die jetzt so beliebten Flanell-Herrn-  
hemden empfahle in Auswahl zu billigsten Preisen.  
16152 Philipp Sulzer, Langgasse 13.

**Schöne Kastanien**

empfiehlt F. Strasburger, Kirchgasse 10. 16191

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich Nerostraße 27 bei Herrn Glaser & Opp.  
16150 G. Sterzel, Damenkleidermacher.

Butzarbeiten werden in und außer dem Hause entgegen genommen Schul-  
gasse 15. 16190

Faulbrunnenstraße 5 sind jeden Tag frische Gemüse sehr billig zu haben. 16199

Heiligenberg 5 sind 5—6 Karrn guter Dung zu verkaufen. 16173



# Traubenzucker.

festen sowohl als auch Krümmelzucker, aus der Fabrik von Remy & Wahl in Neuwied zum billigsten Preise bei  
14961 Aug. Cathian, 1 Hahnerhof 1, Mainz.

Ich wohne untere Webergasse bei Hrn. Havemann „zum Reichsapfel“ im Zimmer 16, 2. Stock, und nehme von 10 bis 12 Uhr Besuche an.

## C. Plönies,

15906 Vertreter von C. & E. Hamin in Wipperfürth.

**Englischen Unterricht** von einer Dame. Näheres in der Exped. 12154

Die **Buchbinderei und Wohnung** des Unterzeichneten befindet sich Neugasse 5, Hinterhaus.

15390 **D. Pauli**, Buchbinder.

Ein Haus in sehr guter Lage der Stadt mit Hinterhaus, großem Hofraum, einer großen Schreinerwerkstatt, welche sich auch für ein anderes Geschäft eignet, ist unter sehr guten Bedingungen wegen baldiger Abreise zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15760

Frische böhmische Nebhühner, Hasen, gespickt und ungespickt, Gänse, Hähnen, Tauben und Enten empfiehlt

Joseph Veit,

15056 Wildpret- und Geflügel-Handlung, Neugasse 2.

**Piano, Instrumente aller Art und Musicalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 10625

## Chace-Handschuhe

für 48 kr. und höher in großer Auswahl empfiehlt 15846

G. Wallenfels.

Meine Privat-Entbindungsanstalt befindet sich Rentengasse im heiligen Geist No. 4 in Mainz.

14622 **Marie Autsch**, Hebamme.

Zwei neue Kleiderschränke, 2thürig, und zwei 1/2schläfige Bettstellen, neu lackirt, ein gebrauchter einthüriger Küchenschrank mit Aufsatz und ein Bücherschrank mit Glashüre stehen billig zu verkaufen. Näh. Exp. 16093

Michelsberg 18 werden alle Damen- und Kinderkleider nach der neuesten Mode schnell und billig gemacht. M. Vogel. 15902

Getragene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verk. Häßnerg. 6. 8850

**Au-** und **Verkauf** getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9 14682

Im Anfertigen von Kleidern, Paletots, Blousen, Unterröcken für Damen empfiehlt man sich Kirchhofsgasse 6, nahe der Langgasse. 15878

# Geschäfts-Eröffnung.

In Verbindung mit meinem Geschäft als Bader und Chirurg habe ich am Heutigen ein Verkaufslocal eröffnet, bestehend in großer Auswahl von chirurgischen Gegenständen, als: Pariser Bandagen (Regulateur), nebst allen Gummiwaren, Spritzen u. s. w und Parfümeriegegenständen.

Indem ich dieses mein erweiterte Geschäft mit meinem seitherigen zur ge neigten Abnahme empfehle, gebe ich die Versicherung nur anerkannt vorzügliche Waare zu liefern, zu möglichst billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Roth, Häfnergasse 3.

15180

185

## Markt 7.

Lebende Hechte und Karpfen, sehr billige Backfische, geräucherte Lachsforellen, Speckbüdige.

## Moritzstraße No. 7

16156

bei August Münberger können fortwährend Ofen- und Schmiedesohlen, erste Qualität, sowie Brennholz in jedem beliebigen Quantum bezogen werden.

Hiermit bringe ich zur Anzeige, daß ich eine große Auswahl Pariser Blumen erhalten habe. Sodann bringe ich meine ordinären Blumen, Blätter und Kränze in Erinnerung. Alle im Blumen- und Pflanzengeschäft vorkommende Arbeiten werden pünktlich besorgt.

15153

C. Kuhmichel Wwe., Schulgasse 13.

## Frankfurter Bratwürstchen, Marinirte Häringe

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 16187

## Butter-Handlung en gros & en detail von P. Lehr, Schulgasse 9,

empfiehlt fortwährend gute Butter unter dem Marktpreis. Eier ebenfalls bedeutend billiger. Für frische Waare wird garantiert. 15952

## Frische Hasen, Schnecken, Feldhühner empfiehlt billigst Häfner, Marktstraße 12. 16166

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Kirchgasse No. 20, verlassen und eine andere, Helenenstraße 10, bezogen habe.

Für das seitherige Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen. Achtungsvoll zeichnet

16012 Jacob Nothnagel, Glasermeister.



Zwei militärfromm, gut zugerittene Pferde, sechs und zehnjährig, auch zum Fahren geeignet, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 16157

Nähmaschinen-Arbeiten werden angenommen und sehr schön und sehr billig besorgt Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 16182

16187 Nene Erbsen, Linsen und Bohnen (gußlochend) empfiehlt Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Die Hälfte oder ein Dritttheil eines Sperrfisches für das Winterabonnement wird gesucht Emserstraße 3. 16181

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 kr., gefütterte und ungefütterte Pantoffeln für Damen und Kinder, Kinderstiefel Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 16182

# Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich heute  
meine  
**Färberei, Druckerei und Neuwäscherie,**  
**Langgasse 21,**

eröffnet habe.

Durch die tüchtigsten französischen Arbeiter und neuesten Pariser Muster  
bin ich im Stande, ein geehrtes Publikum auf's Beste zu bedienen.

15077

Hochachtungsvoll

J. N. Freis, Langgasse 21.

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir uns unsere

## Leihbibliothek in deutscher, französischer und englischer Sprache,

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und zur Benutzung derselben  
ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach  
wie vor stets sofort aufgenommen und specielle Wünsche unserer  
geehrten Abonnenten bei neuen Anschaffungen so viel als möglich  
berücksichtigt.

**Wilhelm Roth's**

Kunst- und Buchhandlung,  
untere Webergasse im Badhaus zum Stern.  
283

Mein wohllassortirtes Lager in  
**Herbst- und Winter-Mäntel,**  
sowie **Jacken**

in den modernsten Façons und Stoffen bringe zu außergewöhnlich billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

**Bernh Jonas,**

15956 25 Langgasse 25.

Zalma-Uhrketten für Herrn und Damen, die im Tragen so gut wie die  
goldnen sind und für deren Echtheit garantirt wird, habe ich wieder in großer  
Auswahl erhalten.

15509 C. Bonacina, neue Colonnade 36.

Ein kleines Landhaus mit 6 Zimmern, Küche, Keller und Gärtnchen, in  
gesunder Lage, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Exped. 18469

Zu verkaufen 2 kleine Dosen Römerberg 14.

16158

## Trebern

werden billigst abgegeben von der

16039

Wiesbadener Actien-Bierbräuerei.

Ein noch fast neuer Fliegenschrank, ein Bügeltisch und ein kleiner Schreibtisch zu verkaufen.

15988 Dr. Haberstock, Platter-Chaussee 1.

## Ruhrkohlen

direct vom Schiff bei J. K. Lembach in Biebrich. 201

Das Landhaus Emserstraße 7 ist wegen Abreise zu verkaufen. 15834

## Leib- oder Cholera-Binden

sind vorrätig und sehr billig bei

14987 W. Haf. Webergasse 5 — Häfnergasse 10.

## Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen 1. Qual.

können direkt vom Schiff bezogen werden.

15960

Gustav Birnbaum.

Eine gebrauchte zweispännige Chaise ist zu 160 fl. zu verkaufen. Näheres bei Ph. Brand, Nerostraße 24. 16094

Eine gebrauchte Hobelbank und ein Paar Wagenräder sind zu verkaufen Taunusstraße 27. 16095

Ein guterhaltener Flügel, welcher sich für eine Wirtschaft oder für einen Verein eignet, ist billig abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres in der Exped. 14521

Emserstraße 27b ist ein Landhaus mit Garten zu verkaufen. 14741

## Verloren

ein Sonnenschirm nebst Futteral auf dem Wege vom Bahnhofe nach dem „Nassauer Hof“. Gefälligst abzugeben Nassauer Hof, Zimmer 44. 16185

## Verloren

wurde am Montag Abend zwischen 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vom Marktplatz bis zum Magdeburg'schen Institut eine schwarze gestickte Shawl mit handbreiter Spize. Man bittet den Finder dringend, dieselbe in dem Rathause gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben. 16194

Von der Neugasse durch die Mezger- und Häfnergasse bis in die obere Taunusstraße wurden ein Paar neue Glacehandschuhe verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei der Exped. 16170

Verloren am Samstag Abend um 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von der Friedrichstraße 8 bis zur Allee ein schwarzer samtner 5 Ellen langer Shawl. Man bittet um Abgabe gegen eine Belohnung Friedrichstraße 8, Parterre. 16018

Bei der Hochzeitsfeier des Herrn Gastwirth J. Becker (zur schönen Aussicht) hier, wurde aus Versehen eine schwarz-seidene Mantille verwechselt. Man bittet dieselbe im obengenannten Locale sogleich umzutauschen. 16178

Ein Frauenzimmer, welches im Nähn, Kleidermachen und Bügeln bewandert ist, wünscht Beschäftigung. Näheres Exped. 16129

Eine reinliche, kinderlose Witwe sucht Monatstelle. Näheres Saalgasse 4, eine Stiege hoch. 16145

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Römerberg 35, Parterre. 16151

Zwei anständige, saubere, im Kleidermachen (nicht schneiden) geübte Mädchen, finden dauernde Beschäftigung. Nähernes Exped.	15963
Eine zuverlässige Frau sucht Monatdienst. Nähernes Exped.	16040
Ein braves, reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird bis Ende October in Dienst gesucht. Nähernes in der Exped.	15985
Ein Dienstmädchen, das alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden. Nähernes Expedition.	16022
Ein Dienstmädchen, das alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann gleich eintreten. Nähernes Exped.	15976
Ein anständiges Frauenzimmer, das etwas englisch spricht, Kleidermachen und Putzarbeit kann, auch perfect frisirt, sucht auf gleich eine Stelle als Kammer- jungfer. Zu erfragen auf dem Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3.	16137
Ein braves Dienstmädchen sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 4, 3 Stock.	16135
Taunusstraße 57 wird ein im Weißzeugnähen geübtes Mädchen gesucht.	16134
Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Langgasse 36.	16124
Ein Mädchen wird gesucht Adolphstraße 6, Parterre.	16123
Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen sich ausgebildet hat, wünscht eine Stelle zu einer anständigen Familie mit oder ohne Kindern. Nähernes Röderallee 10.	16120
Ein braves, gesetztes Mädchen, auch Wittwe, das etwas Kochen versteht, waschen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Nähernes Expedition.	16118
Ein Mädchen, welches längere Zeit in einem Geschäfte war, wünscht eine passende Stelle auf gleich oder bis zum 1. November. Dasselbe sieht we- niger auf Salair als auf gute Behandlung. Näh. Exped.	16204
Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie wünscht sich als Gesell- schafterin oder Erzieherin zu placiren. Nähernes Exped.	15804
Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zur Hilfe in der Küche. Nähernes Römerberg 35, Parterre.	16151
Es wird Jemand zur Führung eines Haushaltes gesucht. Näh. Exp.	16155
Auf dem Vermietungsbureau von F. Wintermeyer, Häusergasse 13, können für Herrschaften auf gleich gut empfohlene Kammerjungfern, sowie Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, und männliches Dienstpersonal nach- gewiesen werden.	15985
Es wird ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 20 im 2. Stock.	16196
Ein reinliches Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich einzutreten. Näheres Mauergasse 2.	16192
Eine starke, gesunde Person sucht eine Schenkstelle. Näh. Exp.	16175
Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 41 im Hinterbau.	16189
Eine Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Nähernes Heiden- berg 11, 2 Stiegen hoch.	16186
Ein gebildetes Mädchen, welches Sprachkenntnisse besitzt und Klavier spielen kann, wird gesucht. Aber nur solche, welche in Sprachkenntnissen tüchtig ge- übt sind, mögen sich melden. Nähernes Hainerweg 1.	16168
Ein solider Hausbursche wird gesucht. Nähernes in der Exped.	16108
Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. Exp.	15897
Ein angehender Kellner mit guten Zeugnissen, findet Stelle. N. Exp.	14573
Ein braver, starker Hausbursche kann sogleich Stelle haben. Nähernes Expedition.	353
Zwei Wochenschneider werden gesucht Spiegelgasse 6.	16148

Ein tüchtiger Damenschneider-Gehülfe wird sofort gesucht gegen gute Bezahlung bei Karl Brühl, Faulbrunnenstraße 1.	16154
Ein Schlosserlehrling gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 8.	16188
Eine reinliche Person sucht ein heizbares Dachzimmer. Näh. Exp.	16122
Gesucht ein möblirtes Zimmer. Näheres Exped.	16207
Faulbrunnenstraße 7 sind 1 oder 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermiethen.	15648
Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage rechts, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen.	15969
Untere Friedrichstraße 4 ist ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.	15914
Friedrichstraße 7, Bel-Etage, Sonnenseite, sind 3 möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden.	16144
Häfnergasse 11 eine Stiege ist ein Logis zu vermiethen.	16142
Kapellenstraße 3 ist eine unmöblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn, sowie zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.	14591
Ecke der Behr- und Röderstraße, neu, ist ein schön möblirtes Zimmer, auch ein freundliches Mansardezimmer, möblirt, mit oder ohne Kost, zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.	16159
 <b>Mainzerstraße 14</b>	
ist eine Parterre-Wohnung und die Bel-Etage sogleich zu vermiethen.	13583
Michelsberg 28 ist ein heizbares Stübchen zu vermiethen.	16133
Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermiethen.	16143
Moritzstraße 6 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	12461
Nerostraße 10, 2 Stiegen links, sind 2 möblirte, heizbare Zimmer billig zu vermiethen.	16169
Neugasse 22 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.	14560
Oranienstraße 14 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.	15765
Röderallee 8 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm.	16197
Saalgasse 30 ist eine möblirte Mansardstube zu vermiethen.	16141
Steingasse 31 im Hinterhaus ist ein heizbares Zimmer zu verm.	16146
Taunusstraße 2, Bel-Etage, ist ein Salon mit Vorszenen und einigen Schlafzimmern möblirt zu vermiethen.	16163
Taunusstraße 28 im Hinterhaus ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.	16119
Webergasse 5 ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Cabinet an einen Herrn billig zu vermiethen.	16140
Wellritzstraße 23 ist eine Dachkammer zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus	16162
Eine elegant möblirte Bel-Etage, schönster Lage, Südseite, unmittelbare Nähe der Bahnhöfe und der Promenaden ist im Ganzen oder getheilt auf längere Zeit zu verm. Näh. bei F. Baumann, Friedrichstraße 18.	15597
Eine kleine Wohnung im Hinterhaus ist auf den 1. November auch später zu vermiethen bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.	218
Bei einer gebildeten Familie ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. Näh. Hesenstraße 8.	16130
Ein heizbares Zimmer ist billig zu vermiethen. Näheres Exped.	16126
Nerostraße 27 kann ein Mann Schlafstelle erhalten.	16090
Ein Arbeiter kann ein Stübchen erhalten, kleine Schwalbacherstraße 5; auch wird daselbst Weißzeug zum Nähen angenommen.	16139

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Frau, Schwester und Tochter, Louise Berger, geb. Sauer, gestern Nacht um 1 Uhr nach kurzen, aber schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Eck der Lang- und Webergasse No. 49, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten  
16179 Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres unvergeßlichen Kindes so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, welche dasselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem Herrn Lehrer und den Mitschülerinnen, sagen wir unsern tiefgefühlssten Dank.

Die trauernden Eltern:

Franz Gille.

16176 Maria Gille, geb. Eichhorn.

## Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Tode unserer innig geliebten und unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester;

## Marie Elisabetha Margaretha Rossel,

so innigen Antheil nahmen und ihr während ihres schmerzlichen Leidens so große Liebe erwiesen, und besonders den Jungfrauen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 17. October 1866.

16184 Die tief betrühte Mutter und Geschwister.

## Aissen-Verhandlung im IV. Quartal 1866.

Verhandlung vom 15. October.

Der wegen Beschädigung durch Vergiftung und Schriftfälschung angeklagte Eberhard Jam in von Oberursel, Königlichen Amts Königstein, wurde von dem Aissenhofe für überführt erachtet und von demselben zu einer Correctionshausstrafe von 9 Monaten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 17. October.

Anklage gegen Karl Kettenthal, genannt Steinsberger, von Wirlenbach, Königlichen Amts Dietz, 30 Jahre alt, Bergmann, wegen Schriftfälschung und Unterschlagung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Dr. Deut.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Rüffer.

Verteidiger: Herr Procurator Cramer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schelle u. o. erg.